

Ressort Umwelt



Zentralkonferenz 2024
Revitalisierung Muotamündung
8. November 2024

Bild: E. Gick / Bote der Urschweiz

Ressort Umwelt



Inhalt

1. Ausgangslage
2. Gesamtkonzept Muotamündung
3. Ausblick



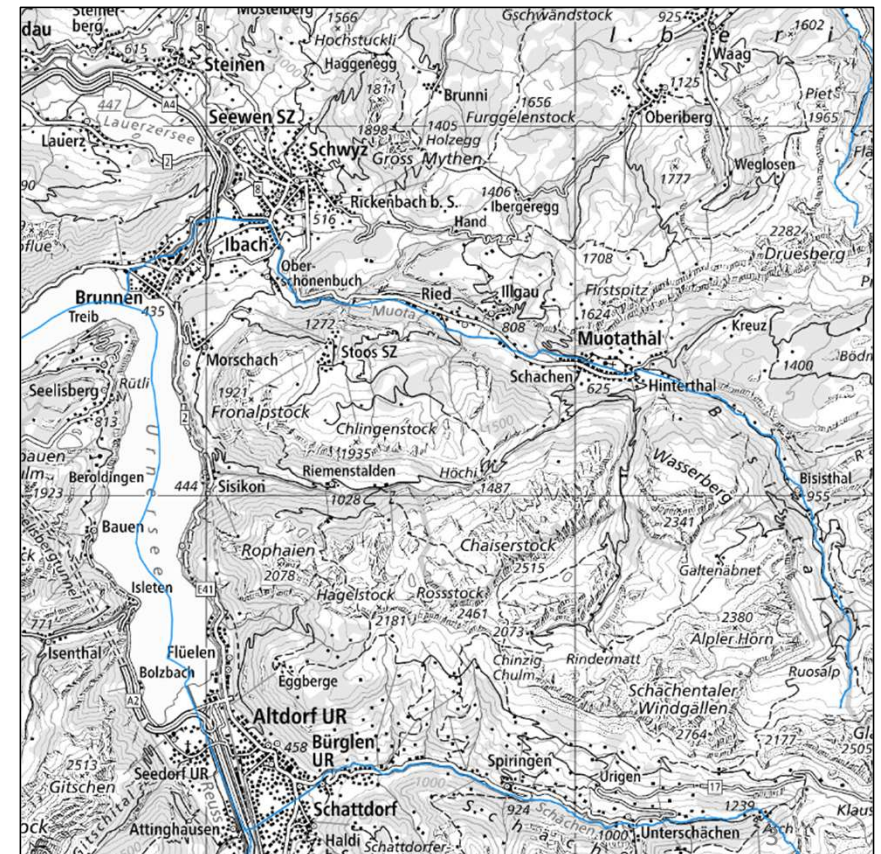
Bild: E. Gick / Bote der Urschweiz

1. Ausgangslage

Die Muota

- **Typischer voralpiner Fluss** (Länge ca. 26 km, EZG ca. 317 km²) ein wichtiges Fließgewässer im **Voralpenraum**
- **Landschaftsprägendes Element**
 - Bedeutung «Muota»: «*Fluss mit einem reissenden Lauf*»
 - Bedeutung «Schwyz»: «*glänzen, schimmern, hell leuchten*»
- **Hochwasserschutz: verbaut, begradigt und kanalisiert** (1911 – 1913)
- **Wasserkraftnutzung** (sieben Kraftwerksstufen)
- **Naherholungsraum** für die Bevölkerung
- **Grosses ökologisches Potenzial**
 - Vernetzungselement
 - Lebensraum

Bild: WebGIS SZ

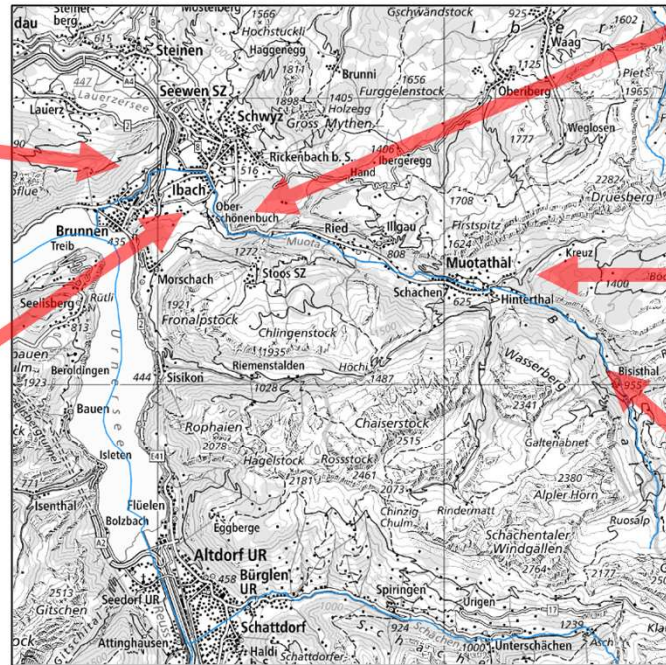


Ressort Umwelt

1. Ausgangslage



Die Muota



Ressort Umwelt

1. Ausgangslage

Die Muotamündung

Ökomorphologie

- künstlich / stark beeinträchtigt
- verbaute Ufer, geringe Uferbreiten und keine Breitenvariabilität
- fehlende morphologische Strukturen

Nutzung

- Wohnsiedlung / unmittelbare Siedlungsnähe
- Campingplatz und Nauenhafen inkl. Kiesumschlagplatz
- Naherholung und Seezugang (realisiert 2020)

Naturräume

- Flachmoor
- Giessenbach und Hechtengraben (realisiert 2020)
- BLN Vierwaldstättersee (Nr. 1606)

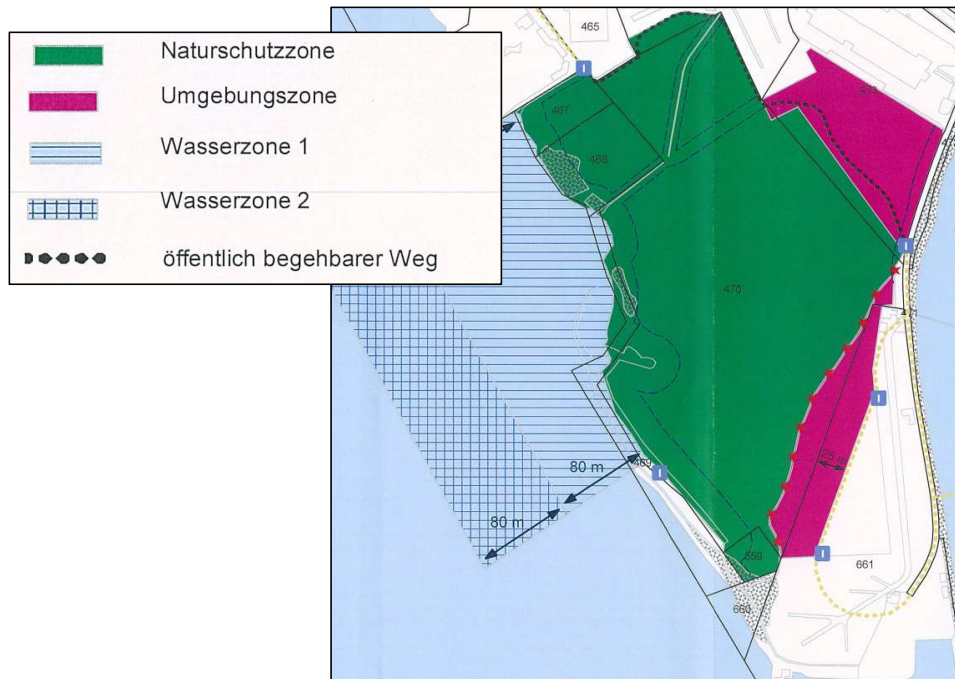


Bilder: E. Gick / Bote der Urschweiz

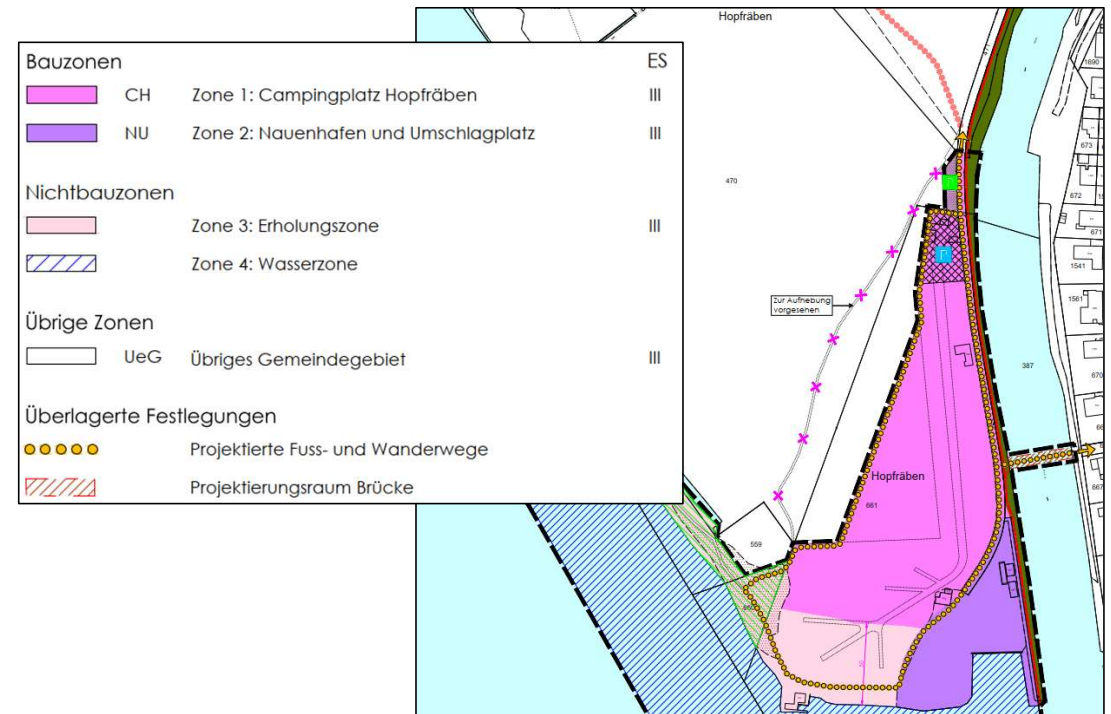
1. Ausgangslage

Die Muotamündung

Kantonale Nutzungsplanung «Hopfräben»



Kommunale Nutzungsplanung «Teilzonenplan Hopfräben» (2014)



Ressort Umwelt

1. Ausgangslage

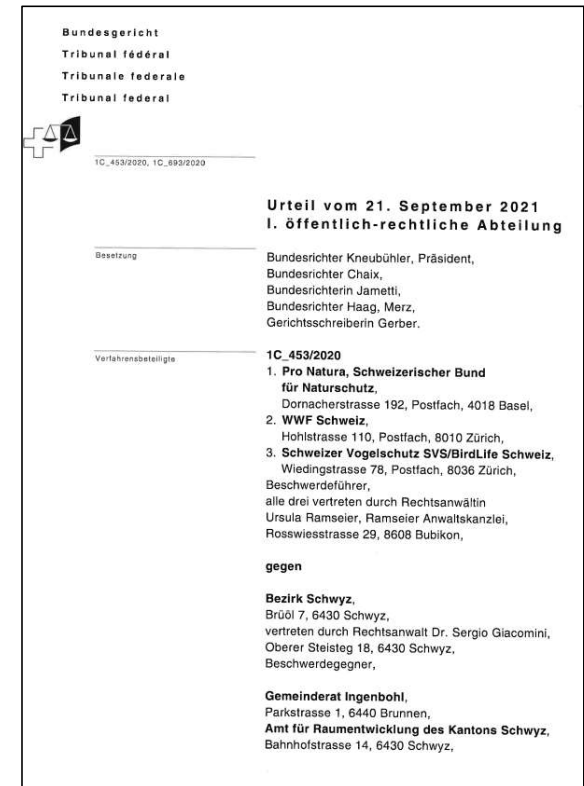
Bundesgerichtsentscheid vom 21. September 2021

Gegenstand:

- Neubauprojekt **Campingplatz Hopfräben** durch den Bezirk Schwyz
- **Gewässerraumausscheidung** im Rahmen der Nutzungsplanrevision durch die Gemeinde Ingenbohl

Konsequenzen:

- **Gewässerraum ist neu auszuscheiden**
- Im Gebiet Hopfräben besteht **grundsätzlich Raum** für die **Wiederherstellung eines naturnahen Deltas**
- **Voraussetzung** für eine **Revitalisierung** aufgrund den **Eigentümerverhältnissen** (Bezirk) sind besonders **günstig**



2. Gesamtkonzept Muotamündung

Revitalisierung der Fließgewässer

- Revitalisierung ist die **Wiederherstellung der natürlichen Funktionen** eines verbauten, [...], Gewässers mit baulichen Massnahmen (Art. 4 Bst. m GSchG)
- **Fließgewässer sind zu revitalisieren.** Dabei sind der Nutzen für **Natur** und **Landschaft** sowie die **wirtschaftlichen Auswirkungen** zu berücksichtigen (Art. 38a Abs. 1 GSchG)
- Es ist u.a. der **Hochwasserschutz** und der **Erholungsnutzen** für die Bevölkerung zu berücksichtigen (§ 43 Abs. 3 Bst. d KWRG)



Bild: Kommission für das Reussdelta, Kanton Uri

2. Gesamtkonzept Muotamündung

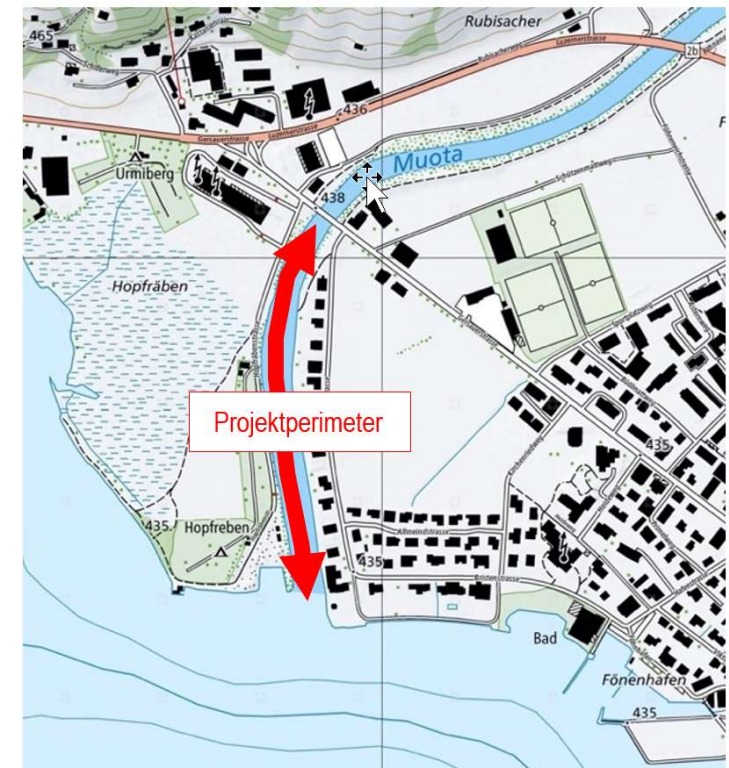
Aufgabenstellung

Perimeter:

- Brücke Gersauerstrasse bis zur Mündung der Muota in den Vierwaldstättersee

Ziel:

- Art und Umfang der Revitalisierung (ökologische Aufwertung, naturnaher Zustand)
- Verbesserung der Hochwassersituation (Uferschutz, Geschiebeauflandungen)
- Klärung der Nutzungsmöglichkeiten im direkten Nahbereich (Campingplatz, Kiesumschlagplatz)

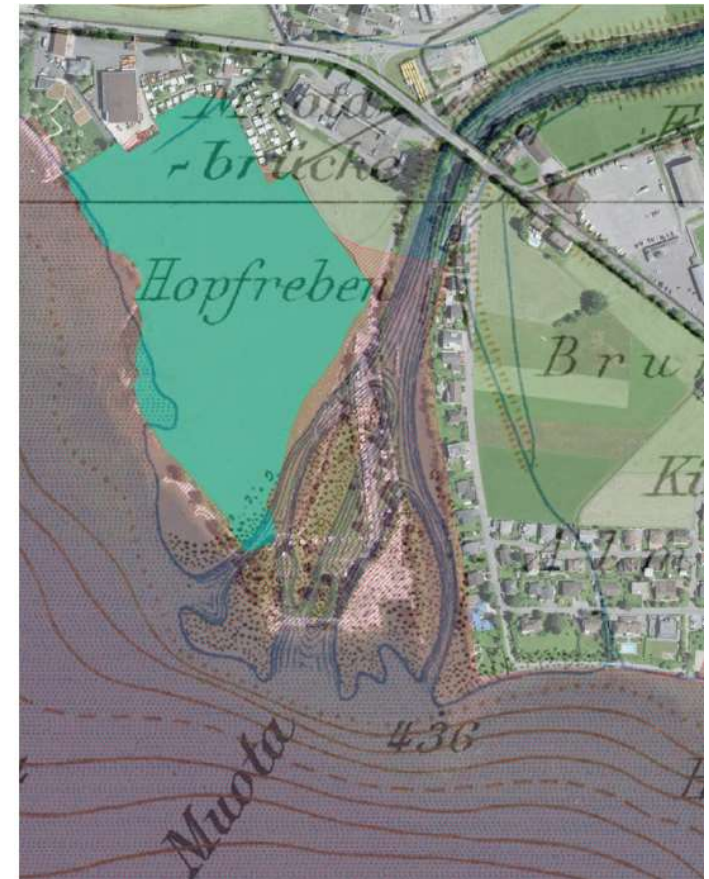
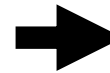
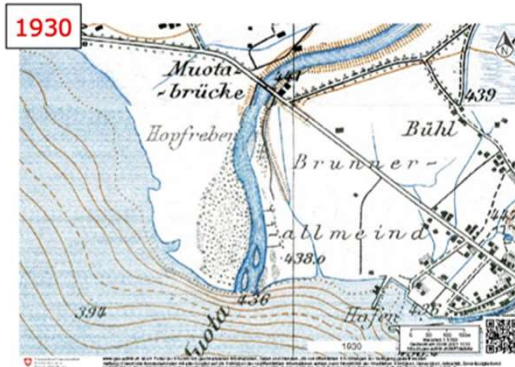
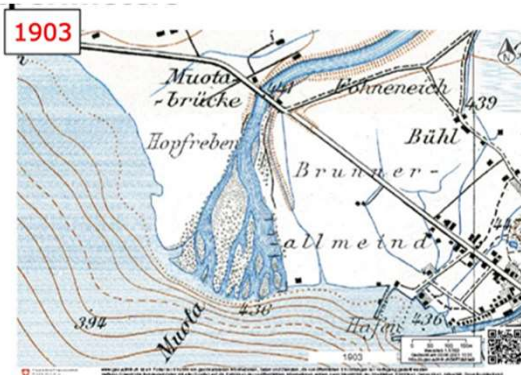


Ressort Umwelt



2. Gesamtkonzept Muotamündung

Historische Entwicklung



2. Gesamtkonzept Muotamündung

«Charta Muotadelta» vom 7. Juli 2022

- Mit der **Charta** wurde ein **Leitbild** für die Planung erarbeitet, welches von vielen Akteuren und Interessengruppen unterzeichnet wurde
 - Bekenntnis zum **ökologischen Potential** und zur **Revitalisierung** des Muotadeltas
- **Grundsätze** der Charta sind:
 - **Aufwertung** des **aquatischen Lebensraum** der Muota und **Gewährleistung** einer dynamischen **naturnahen Deltaentwicklung**
 - **Erhalt** des **Flachmoors** und (bestmöglich) die **Naherholungsnutzung**
 - **Verzicht** auf den **Campingplatz** und des **Kiesumschlagplatzes** zugunsten der Revitalisierung
 - Planung der **Muotabrücke (Wanderwegnetz)** und Umsetzung in Abhängigkeit der Interessenabwägung



Hopfräben Muotadelta
Bezirk Schwyz
Gemeinde Ingenbohl
Kanton Schwyz

Bezirk Schwyz
kanton schwyz

Hopfräben Muotadelta
Charta
Motivation für die «Charta Muotadelta»

Schwyz, die Gemeinde Ingenbohl, Kanton Schwyz erarbeiten gemeinsam zur Revitalisierung des Muotadeltas Gersauerstrasse bis See.

verschiedenste private und öffentlichen Interessen, Bedürfnisse und Interessen. Entsprechend soll mit der Charta ein gemeinsames Leitbild zur Entwicklung der Muota im Projektperimeter (vgl. Abbildung 1) als zentraler Bestandteil des Gesamtkonzepts erarbeitet und beschlossen werden.

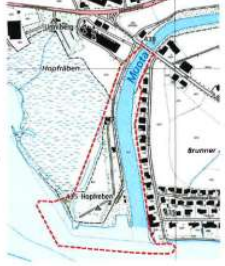


Abbildung 1: Projektperimeter

Grundsätze für die nachhaltige Entwicklung des Muotadeltas

Der Wert des Muotadeltas und des Gebiets Hopfräben als seltener Natur- und Landschaftsraum sowie als Erholungsraum ist zu stärken.

- 1) Standorttypische Natur- und Lebensräume, eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine naturnahe Landschaft sind zu schützen, zu erhalten sowie möglichst wiederherzustellen und aufzuwerten.
- 2) Ein Seezugang und die nachhaltige Nutzung als Naherholungsgebiet der lokalen Bevölkerung sind sicherzustellen.
- 3) Die Bevölkerung und alle wichtigen Anspruchsgruppen werden im Rahmen demokratischer und partizipativer Prozesse in die Entscheidungen miteinbezogen.

1



Ressort Umwelt

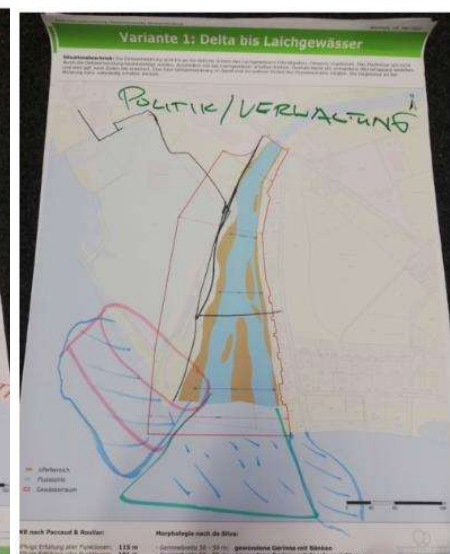
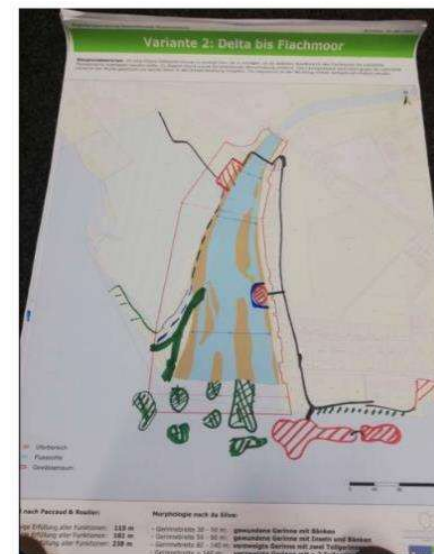
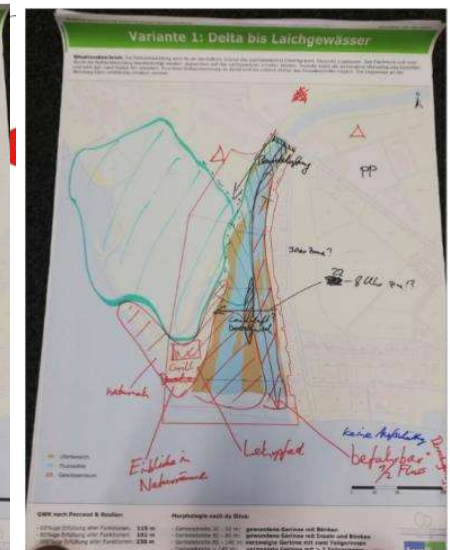
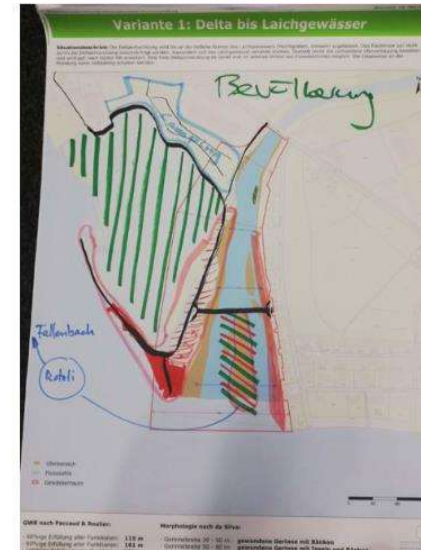
2. Gesamtkonzept Muotamündung

Begleitgruppenprozess / Partizipation

- **Akteurgruppen:** «Anstösser / Gewerbe», «Umwelt», «Bevölkerung / Tourismus», «Verwaltung / Politik»
- **Information** über Ausgangslage, gesetzliche Anforderungen und Vorgehen
- **Ermittlung** der Interessen und Anliegen
- **Mitwirkung** bei der Möblierung der Konzeptvarianten und den Bewertungsmethode / -kriterien

Fazit:

- **Naturraum** wichtig (alle Akteurgruppen)
- **Naherholung / Seezugang** wichtig (alle Akteurgruppen)
 - **Art und Umfang der Entflechtung**



Ressort Umwelt

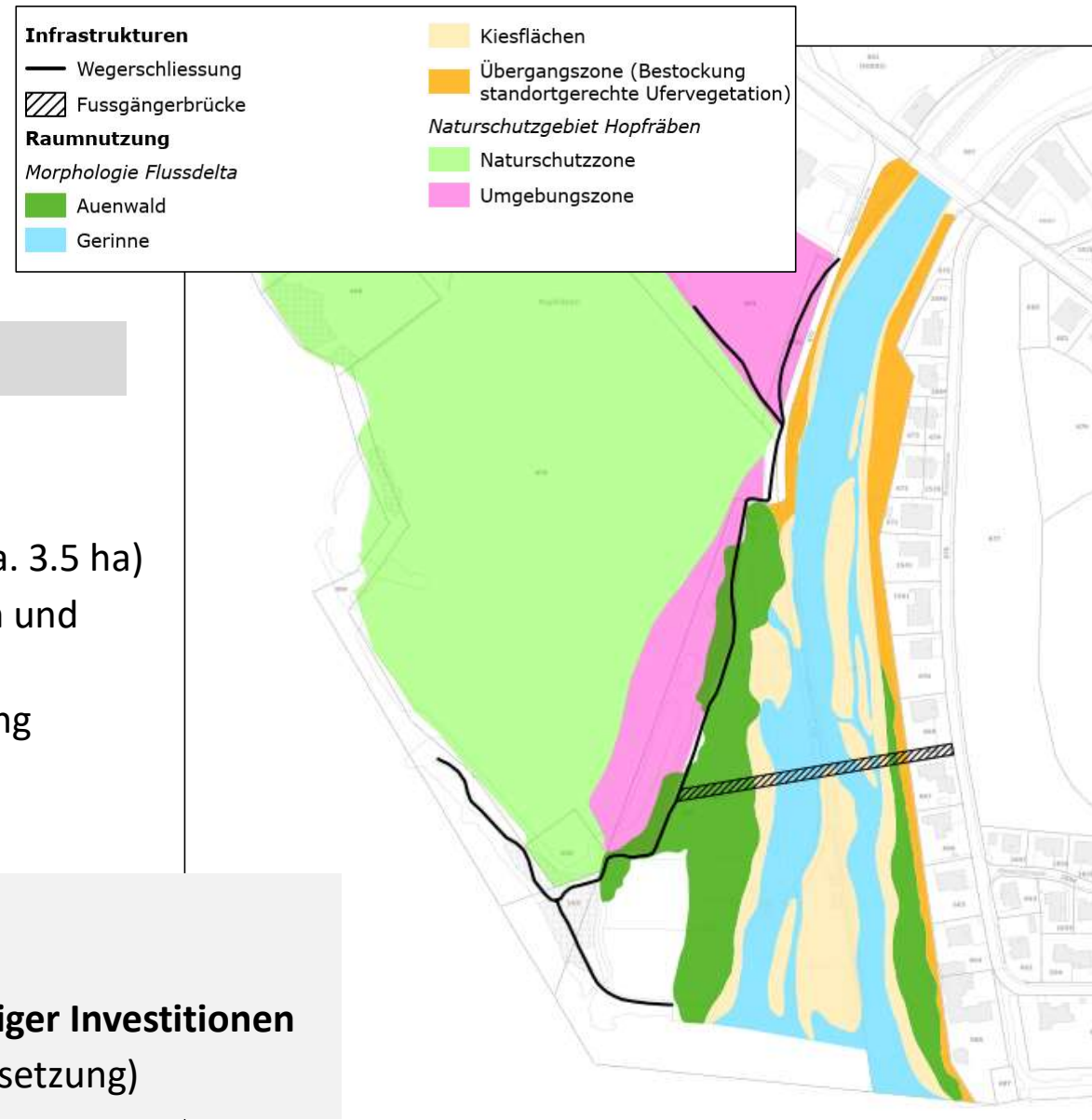
2. Gesamtkonzept Muotamündung

Bestvariante: «Naherholung gleich»

- **Revitalisierung des Muotadeltas** im Bereich des **Campingplatzes** und des **Kiesumschlagplatzes**
 - Delta als möglichst **ungestörter Naturraum** (ca. 3.5 ha)
- **Erhalt und Schutz des Flachmoors, Hechtengraben und Giessenbach**
- **Erhalt** der bestehenden **Naherholung** mit Seezugang
 - **Entflechtung** von Schutz und Nutzung
 - Erschliessung mit **Fussgängersteg**

Begründung:

- **Natürliche Morphologie** (aquatische Ziele)
- **Verhältnismässigkeit** und Berücksichtigung **bisheriger Investitionen**
- Politische und gesellschaftliche **Akzeptanz** (Voraussetzung)



Ressort Umwelt

2. Gesamtkonzept Muotamündung

Mitwirkung und Vorprüfung

- Zusammenfassend **61 Anträge**
- **Direktbetroffene, Anstösser und Bevölkerung** akzeptieren und begrüßen grundsätzlich / unter Vorbehalt den Variantenentscheid
 - Schutzvorschriften Delta
 - Erhalt Naherholung
- **Schutzorganisationen** beantragen, dass das Variantenstudium resp. – entscheid überprüft wird
 - Verzicht auf Naherholung, Ausschöpfung des ökol. Potenzials
- **Kant. Fachstellen, BAFU und ENHK** stellen Bewilligungsfähigkeit und Subventionsberechtigung unter Vorbehalt in Aussicht
 - Fussgängersteg und Optimierungsmöglichkeiten



Hopfräben
Muotadelta

Bezirk Schwyz
Gemeinde Ingenbohl
Kanton Schwyz

Bezirk I
Schwyz

kantonschwyz

Gesamtkonzept Muotamündung
Öffentliche Mitwirkung und Vorprüfung
Bericht

Version: 2.0
Datum: 11. September 2023
Autor: Thomas Reichmuth, Bezirk Schwyz, Abteilung Umwelt

3. Ausblick

Stand der Arbeiten

- **Vor- und Bauprojekt inkl. UVB zur Revitalisierung der Muotamündung** auf Grundlage des Variantenentscheids
 - **Hochwasserschutznachweis**
 - **Rückbau** bestehenden Bauten und Anlagen (Materialbewirtschaftung, Altlasten, Bodenschutz, usw.)
 - **Natur- und Landschaftsschutz** (Anforderungen, Gestaltung, usw.)
 - **Wegerschliessung und Naherholung** (Besucherlenkung, Lenkungs- und Schutzmassnahmen, Strukturierungsmassnahmen, usw.)
 - **Fussgängersteg** → **Bezirksabstimmung** («Ausgabenbewilligung»)
- **Revision kommunaler Teilzonenplan Hopfräben**
 - **Nutzungszonen und (Schutz-) Bestimmungen** → **Gemeindeabstimmung** («Genehmigung»)

Ressort Umwelt



3. Ausblick

Chancen und Risiken

Chancen

- ✓ **Naturraum** (ca. 3.5 ha) zulasten Campingplatz und Kiesumschlagplatz
- ✓ **Politischer Wille** und **gesellschaftliche Akzeptanz**
- ✓ **Eingliederung** in den bestehenden Naherholungsraum und bisher ausgeführten Aufwertungsmassnahmen
- ✓ **Eigentümerverhältnisse** («Betroffenheit»)
- ✓ **Positives Kosten-Nutzen Verhältnis**

Risiken

- Bewilligungsfähigkeit **Fussgängersteg**
- Akzeptanz **Anstösser** betreffend **Schutzziele Muotadelta**
- Einvernehmliche Lösung mit **Umweltschutzverbänden**

3. Ausblick

Fazit

- Aufwertung eines einzigartigem **Landschaftselement** des Vierwaldstättersees
- Bestehende angrenzende **Landschafts- und Lebensräume** können bewahrt werden
- **Erlebbarkeit** für die Bevölkerung bleibt erhalten
- **Einmalige Gelegenheit**, das Gebiet in **unmittelbarer Nähe zur Siedlung** nachhaltig für **Natur, Landschaft und Gesellschaft** aufzuwerten



Besten Dank
Thomas Reichmuth
MSc ETH Umwelt-Ing., Bezirk Schwyz, Abteilungsleiter Umwelt